



<https://blz.li/3v5g>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 07.10.2018 um 19:20 von Redaktion LeineBlitz

Es bleibt dabei: der **TSV Ingeln/Oesselse** kann im Spieljahr 2018/2019 seine Heimspiele abschenken. Heute gab es im 5. Saisonheimspiel die fünfte Niederlage: 3:5 (0:2) gegen den TV Jahn Leveste. Und zu allem Überfluss musste auch heute - zum dritten Mal in dieser Saison - der Rettungswagen kommen, weil sich mit Enrico de Marco ein TSVer so schwer am Fuß verletzt hat, dass er in die Klinik gefahren werden musste. Die Gäste erhöhten ihre 2:0-Pausen-Führung auf 3:0 (60.), damit war die Partie praktisch entschieden. "Wir haben zwar in der zweiten Halbzeit 3:3 gespielt, das ist in Ordnung, aber insgesamt bekommen wir zu viele Gegentore", kritisiert ein frustrierter TSV-Trainer Nils Förster. Und er beklagt das teilweise naive Spiel der Mannschaft. "Heute haben wir sieben gelbe Karten bekommen und dann noch die gelb/rote für den eingewechselten Ioan-Florian Surchea." Das darf einfach nicht passieren. "Zweikämpfe müssen auch mal



Ferdinando Cozzolino (rechts im Bild) vom TV Jahn Leveste klärt die Situation gegenüber Jose-Luis Navarro vom TSV Ingeln/Oesselse. Die Levester setzen sich 5:3 durch. / Foto: R. Kroll

gewonnen und nicht nur durch Foulspiel unterbunden werden." Pech für den Verlierer: Torwart Thimo Schulz musste sich früh auswechseln lassen, er war nicht so fit, wie angenommen. Dann verletzte sich Enrico de Marco und zuvor resultierte das 0:1 (21.) aus einem umstrittenen Handelfmeter, verursacht von Emre Yilmaz. Und beim 0:2 (29.) ließ sich der eingewechselte und noch "kalte" Torwart Niklas von Domarus überraschen. Die Tore für den TSV Ingeln/Oesselse haben Nils-Lennart Wengrzik (68.) zum 1:3, Lars Renfors (75.) zum 2:3 und Jose-Luis Navarro (88.) zum 3:5 erzielt. **TSV Ingeln/Oesselse:** Schulz (26. von Domarus), Gawenat, Randt, Jorasch, J. L. Navarro, Renfors, S. Yilmaz, J. A. Navarro, E. Yilmaz (56. Surchera), Wengrzik, De Marco (46. Adamczewski) 3:0-(1:0) Heimsieg gegen den TSV Wennigsen: **TSV Pattensen II** hat eine Pflichtaufgabe erfüllt. Das Kuriose: alle drei Tore waren Strafstöße und wurde allsamt von Christian Tausch verwandelt. Dem ersten Tor (33.) war das Foulspiel an Leon Kruckemeyer vorausgegangen, das 2:0 (66.) war der Strafstoß nach einem Handspiel im Anschluss an eine Ecke und am 3:0 (89.) war der wenig zuvor eingewechselte Maximilian Knoch beteiligt, er ist gefoult worden. "Wir haben verdient gewonnen, auch in dieser Höhe", sagt Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. "Aber der Gegner hat das in der ersten Halbzeit recht gut gemacht. Unsere Zielvorgabe war ein Sieg, das Ziel haben wir erreicht." **TSV Pattensen II:** Eley, Maetje, Tausch, Mertz (79. Görgen), Kruckemeyer (85. Knoch), Kurzweil, Weber, Buschold (67. Wehner), Seidensticker, Ti. Buchmann, To. Buchmann. Mit dem unverhofften 1:1 (1:0) ist der **SV Wilkenburg** von seinem Gastspiel beim FC Springe zurückgekehrt. Marco Elas hatte in der 17. Spielminute zum 0:1 getroffen, den Ausgleich schafften die FCer in der 67. Spielminute. Die Gastgeber waren zwar optisch überlegen, aber die Wilkenburger traten taktisch sehr klug auf und ließen keine weiteren Einschussmöglichkeiten mehr zu. Bis zum eigenen Strafraum ließen sie die Springer gewähren, denn griffen sie von einer Ausnahme abgesehen erfolgreich zu. "Mit diesem Ergebnis kann ich gut leben", sagt SVW-Trainer Markus Kittler. "Wir waren heute personell ganz dünn besetzt, hatten nur einen Auswechselspieler dabei." Allerdings boten sich den Gästen sogar noch Möglichkeiten zum Siegtor, die Chancen wurde jedoch nicht genutzt. **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Weitemeier, Hirte, Twele (61. Simsekci), Gümüş, Roemgens, Ulrich, Cancurtaran, Canet Salgado, Rosenbusch, Elas. Das Spiel des **SV Germania Grasdorf** gegen den TuS Wettbergen ist auf Wunsch der Gäste vom Staffelleiter abgesetzt worden, der Grund: der Betreuer der Wettberger ist Sonnabend plötzlich verstorben. Die Germania zeigt Verständnis für den Wunsch der Wettberger und hat der Spielverlegung

zugestimmt.